

Geschäftsbericht 2022



Verwaltung

■ Vorstand

Stefan Hägele
Marco Salzbrunn

■ Prokuristen

Jochen Eißler
Reiner Heilig
Wolfgang Heller (bis 30.09.2022)
Michael Röthenbach
Klaus Vetter

■ Bevollmächtigte

Alexander Nagel
Ewald Rall
Britta Schlachter

■ Aufsichtsrat

Hönle, Valentin - Vorsitzender -
Freier Architekt und Partner bei der
Büro-Hönle Architekten Partnerschaft, Rottenburg/Neckar

Möhrle, Jörg-Walter - stv. Vorsitzender -
Selbständiger Maler- und Lackierermeister, Ammerbuch

Lotze, Rainer
Dipl.-Ingenieur (FH),
Geschäftsführer bei der
EBZ Engineering Bausch & Ziege GmbH, Ravensburg
EBZ Grundbesitz Verwaltung GmbH, Ravensburg
EBZ Ravensburg GmbH, Ravensburg
EBZ Ammerbuch GmbH, Ammerbuch

Maichle, Alexander
Dipl.-Verwaltungswirt bei der Polizei Baden-Württemberg,
Reutlingen

Rudischer, Bettina
Angestellte bei den Stadtwerken Tübingen,
Tübingen

Schmid, Andreas
Industrieelektroniker bei der Mercedes-Benz Group AG und
Nebenerwerbslandwirt, Ammerbuch

Schuster, Torben
Unternehmensberater bei der
Capgemini Deutschland GmbH, Stuttgart

Stoll, Norbert
Glaser und Fensterbauer, Geschäftsführer der
Stoll Fensterbau, Ammerbuch

■ Verbandszugehörigkeit

Baden-Württembergischer Genossen-
schaftsverband e.V. (BWGV), Karlsruhe

Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

■ Zentralbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

■ Rechenzentrum

Atruvia AG
Informationszentrale AG,
Frankfurt am Main

■ Geschäftsstellen

Hauptstelle Entringen

Herrenberger Straße 1
Ammerbuch-Entringen

Geschäftsstelle Unterjesingen

Jesinger Hauptstraße 102
Tübingen-Unterjesingen

Geschäftsstelle Altingen

Schwedenstraße 59
Ammerbuch-Altingen

SB-Stelle Oberndorf

Rottenburger Straße 26
Rottenburg-Oberndorf

SB-Stelle Pfäffingen

Nagolder Straße 25
Ammerbuch-Pfäffingen

Raiffeisen Markt

Zeppelinstraße 28
Ammerbuch-Entringen

Kurz und bündig



Liebe Mitglieder, liebe Kunden,
verehrte Geschäftspartner,

die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde 2022 spürbar durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine belastet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,8 %. Damit expandierte die Wirtschaftsleistung deutlich schwächer als 2021 (+2,6 %), trotz der auch 2022 noch andauernden Erholung vom Coronakrisenjahr 2020. Die allgemeine Teuerung legte kriegsbedingt weiter zu. Nach aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes war die Inflationsrate mit 6,9 % so hoch wie seit fast 50 Jahren nicht mehr. Vorherige amtliche Berechnungen hatte sogar eine noch höhere Inflationsrate von 7,9 % ergeben, die dann aber im Zuge einer routinemäßigen Anpassung nach unten revidiert wurde. Maßgeblich für die Abwärtskorrektur waren veränderte Konsumgewohnheiten, die zu einer Verminderung des Energiegewichtungsanteils führten.

DAX schließt mit moderaten Verlusten

An den Aktienmärkten begann der DAX das Jahr 2022 mit leichten Verlusten, die sich nach dem russischen Einmarsch in der Ukraine schnell ausweiteten. Nach noch 15.884,86 Punkten zum Jahresauftakt fiel der Deutsche Leitindex bis zum 8. März auf einen zwischenzeitlichen Tiefstand von 12.831,51 Punkten. Zwar konnten die starken Verluste wieder ausgeglichen werden, die Abwärtsbewegung hielt aber an. Auf das Gesamtjahr gerechnet, verlor der DAX 12,3 %.

Stagnierende Investitionen

Die Verknüpfung aus enormen Preiserhöhungen, andauernden Personal- und Materialengpässen, eingetrübten Ertragsaussichten, weniger günstiger Finanzierungsbedingungen sowie hohen Unsicherheiten belastete das Investitionsklima spürbar. In Fahrzeuge, Maschinen und andere Ausrüstungen wurde angesichts der voranschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Bestrebungen zur Erhöhung der Energieeffizienz zwar mehr investiert.

Stabile Ertragslage

Die Volksbank Ammerbuch konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr über alle Kundengruppen hinweg ihre Kreditbestände um 5,6 % auf 217,5 Millionen Euro erhöhen.

Die Kundeneinlagen wuchsen um 3,8 % auf 230,3 Millionen Euro. Der Zinsüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % erhöht. Der Provisionsüberschuss stieg um 10,8 % auf 2,1 Millionen Euro. Besonders die Vermittlung von Versicherungslösungen mit der Allianz und der R+V Versicherung hat sich sehr gut entwickelt. Nach Steuern bleibt ein Jahresüberschuss von 1.018 TEUR.

Gesellschaftliches Engagement

Die Förderung von gemeinnützigen, sozialen und kulturellen Projekten in unserem Geschäftsgebiet ist uns eine Herzensangelegenheit – 2022 betrug die Förderung über 26.000 €. Der Schwerpunkt lag bei der Förderung der Schulen und Kindergärten. Diese konnten sich im Rahmen des Projektes „Garten³“ für eine Förderung bewerben. Insgesamt wurden 10 Bienenhotels und 3 Hochbeete ausgegeben. Auch die Diakoniestation Ammerbuch konnte wieder aus dem VR-Gewinnsparen profitieren. Sie erhielt ein weiteres Fahrzeug – ein sogenanntes „VR mobil“ – zur Unterstützung des Pflegeeinsatzes in und um Ammerbuch. Darüberhinaus wurden auch wieder die Musik-, Sportvereine und die Kirchengemeinde bedacht.

Fusion mit der Raiffeisenbank Oberes Gäu eG und der Raiffeisenbank Mötzingen eG

Ihre Volksbank Ammerbuch eG, die Raiffeisenbank Oberes Gäu eG und die Raiffeisenbank Mötzingen eG wollen ihre Kräfte bündeln und streben die Verschmelzung zu einer neuen, starken und zukunftsfähigen Genossenschaftsbank in einem gemeinsamen Geschäftsgebiet an – der Volksbank Raiffeisenbank AmmerGäu eG. Wir sind überzeugt, die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam besser bewältigen zu können. Der Zusammenschluss ermöglicht uns, das Leistungsangebot zu erweitern und die Leistungsfähigkeit zu erhöhen.

Alle drei Banken zeichnen sich durch eine ausgeprägte Kundenorientierung und Marktpräsenz aus. Darüber sind wir uns einig: Die aktive Kundenbetreuung und die Präsenz vor Ort sind auch in Zukunft die elementaren Eckpfeiler unseres Geschäftsmodells. Wir fusionieren, um uns das Kleinsein weiterhin leisten zu können und eine gemeinsam die Zukunft zum Wohl und Erfolg unserer Mitglieder und Kunden gestalten zu können. Im Mai haben wir unsere Vertreter bei gemeinsamen Informationsabenden ausgiebig zur geplanten Fusion informiert.

Herzlichen Dank allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Aufsichtsrat für die sehr gute Zusammenarbeit und für das im vergangenen Jahr gemeinsam Erreichte.

Unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern gilt ein besonderer Dank für ihre Treue sowie das hohe dauerhafte Vertrauen in ihre Volksbank Ammerbuch eG.

Ammerbuch, im Juni 2023

Stefan Hägele
Vorstand

Marco Salzbrunn
Vorstand

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2022 (Kurzfassung)

Aktiva	Geschäftsjahr 2022 in €	2021 in T€
1. Barreserve	12.979.462,56	17.351
3. Forderungen an Kreditinstitute	12.414.153,73	8.878
4. Forderungen an Kunden	217.540.167,43	205.911
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	61.664.473,38	61.005
6aa. Warenbestand	239.133,02	288
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	6.125.189,95	6.125
9. Treuhandvermögen	412.500,00	775
12. Sachanlagen	3.074.661,00	3.218
13. Sonstige Vermögensgegenstände	1.944.075,68	1.333
14. Rechnungsabgrenzungsposten	1.666,62	2
Summe der Aktiva	316.395.483,37	304.886

Passiva	Geschäftsjahr 2022 in €	2021 in T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.127.894,95	49.265
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	230.306.412,52	221.936
2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten	14.632,94	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	412.500,00	775
5. Sonstige Verbindlichkeiten	197.823,21	170
6. Rechnungsabgrenzungsposten	1.468,09	2
7. Rückstellungen	4.096.436,00	3.662
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.400.000,00	8.400
12. Eigenkapital	21.838.315,66	20.676
Summe der Passiva	316.395.483,37	304.886
1. Eventualverbindlichkeiten	11.906.120,12	12.690
2. Andere Verpflichtungen	15.828.731,22	17.810

Fehlende Positionen sind nicht belegt.

Report of the Supervisory Board



The Supervisory Board has in the reporting year fulfilled its tasks according to the law, the articles of association and the business regulations. It has performed its supervisory function and made decisions in its area of responsibility, including the resolution of the independence of the examiners. It also examined the independence of the examiners. In addition, the Supervisory Board has

monitored the independence of the examiners. In particular, the examination includes the prohibition of non-examination performance by persons who can influence the result of the examination. In the case of admissible non-examination performance, the necessary approvals must be obtained.

The Board informed the Supervisory Board regularly in the meetings about the business development, the assets, financial and operating situation as well as about special events. In addition, the Chairman of the Supervisory Board has in close information and exchange of ideas with the Board. The Supervisory Board has set up two committees from its members.

The Personnel Committee did not meet in 2022 and the Credit Committee met 14 times. In the meetings of the committees, the General Supervisory Board was reported.

The annual financial statement 2022 with the management report is being examined by the Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V. The examination result will be reported to the general meeting.

The annual financial statement, the management report and the proposal for the use of the annual surplus have been examined by the Supervisory Board and found to be in order. The proposal for the use of the annual surplus, taking into account the profit transfer, complies with the provisions of the articles of association.

The Supervisory Board recommends to the general meeting to approve the annual financial statement for 31.12.2022 and the proposed use of the annual surplus.

At the end of the term, in this year, Mr. Valentin Hönle, Mr. Jörg Walter Möhrle and Mr. Andreas Schmid leave the Supervisory Board. The re-election of the outgoing members of the Supervisory Board is admissible.

The Supervisory Board thanks the Board and the employees for the work done.

Ammerbuch, 18. April 2023

A handwritten signature in blue ink that reads "Valentin Hönle". The signature is written in a cursive style.

Valentin Hönle
Chairman of the Supervisory Board

Gewinn- und Verlustrechnung (Kurzfassung)

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr 2022 in €	2021 in T€
1. Zinserträge	4.270.431,05	4.116
2. Zinsaufwendungen	272.173,38	152
3. Laufende Erträge aus b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	178.432,00	194
5. Provisionserträge	2.410.020,90	2.168
6. Provisionsaufwendungen	272.432,60	239
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	128.966,27	187
8. Sonstige betriebliche Erträge	234.556,75	246
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen a) Personalaufwand b) andere Verwaltungsaufwendungen	2.770.115,80 1.503.382,09	2.828 1.469
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	170.434,83	195
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	167.036,27	269
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	429.862,85	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wert- papieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	1.372
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	126.961,37	199
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.510.007,78	2.933
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	483.856,65	636
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	7.900,01	11
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	1.700
25. Jahresüberschuss	1.018.251,12	585
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	169.871,36	87
29. Bilanzgewinn	1.188.122,48	672

Fehlende Positionen sind nicht belegt.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2022

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.018.251,12 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 169.871,36 (Bilanzgewinn von EUR 1.188.122,48) - wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 2,50 %	101.117,43 €
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen a) gesetzliche Rücklage b) andere Ergebnisrücklagen	200.000,00 € 200.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	687.005,05 €
	1.188.122,48 €

Der vollständige Jahresabschluss 2022 wurde vom Genossenschaftsverband Baden-Württemberg mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar. Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses und des Lageberichtes gem. § 340 IHGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Der ungekürzte Jahresabschluss mit Lagebericht kann in den Räumen unserer Geschäftsstellen eingesehen werden.

Fusion

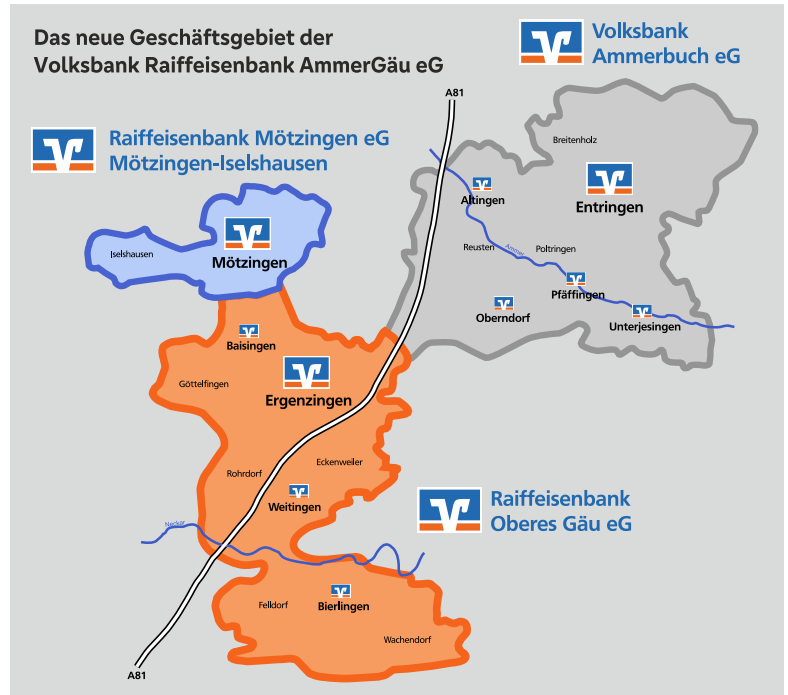
Gemeinsam Zukunft gestalten

Kräfte bündeln, regionale Nähe wahren und technische Innovationen gemeinsam vorantreiben – das ist das Ziel unserer neuen Regionalbank. Wir möchten aber auch, dass Sie uns künftig noch so wahrnehmen, wie Sie uns kennen: nah, persönlich und bodenständig.

Die Vorstände und Aufsichtsräte der Volksbank Ammerbuch eG, Raiffeisenbank Oberes Gäu eG und der Raiffeisenbank Mötzingen eG haben sich einstimmig für eine Fusion der drei Häuser ausgesprochen. Die Mitglieder und Vertreterinnen und Vertreter werden im Rahmen der Mitglieder- und Vertreterversammlungen im Juli 2023 um ihr Votum gebeten. Die rechtliche Verschmelzung soll rückwirkend zum 1. Januar 2023 stattfinden. Die technische Verschmelzung ist im November 2023 geplant.

Mit dem Zusammenschluss entsteht eine Volks- und Raiffeisenbank mit einer Bilanzsumme von ca. 670 Mio. Euro, einem Kredit- und Anlagevolumen von über 1,5 Mrd. Euro, rund 23.000 Kunden, 104 Mitarbeitenden und 10 Standorten in der Region. Der neue Name lautet „Volksbank Raiffeisenbank AmmerGäu eG“.

Eine hohe Kundennähe sowie die persönliche Betreuung stehen nach wie vor im Fokus der neuen Regionalbank. Der Zusammenschluss stärkt die Rolle als wichtiger und verlässlicher Partner für die Privatkunden, Selbständigen und Unternehmen in der Region, sowohl bei der Kreditversorgung als auch bei allen weiteren Finanzthemen. Gestärkt wird ebenso



das gesellschaftliche und soziale Engagement. Als Arbeitgeber für 104 Mitarbeitende und ihre Familien soll ein verlässlicher und stabiler Partner entstehen. In der neuen Größe können bessere Karriereperspektiven und vielfältige Aufgaben angeboten werden.



v.l.n.r.: Der zukünftige Bereichsleiter für Firmenkunden / Baufinanzierung Frank Kohler und die zukünftigen Vorstände der neuen Bank Uwe Märkle, Marco Salzbrunn, Stefan Hägele und Markus Urban.

Volksbank Ammerbuch eG
Herrenberger Straße 1
72119 Ammerbuch

Telefon: 07073 304-0
Telefax: 07073 304-80
E-Mail: info@volksbank-ammerbuch.de
www.volksbank-ammerbuch.de

